



Studie zu Lebenssituation und Bedürfnissen der älteren tamilischen Migrationsbevölkerung in der Schweiz

Ausgangslage

Viele Tamilen und Tamilinnen, die ab den 1980er Jahren vor dem Bürgerkrieg in Sri Lanka in die Schweiz geflüchtet sind, gehören inzwischen zur Altersklasse 50 + bis 60+. Zunehmend werden auch für sie Fragen zu ihren Lebensperspektiven im Alter in den Bereichen Wohnen, Unterstützung, Betreuung/Pflege, Gesundheit/Krankheit und zur Situation rund um das Lebensende relevant. Auch ihre Kinder sind von der Situation der alternden Eltern mitbetroffen. Vertreterinnen und Vertreter der tamilischen Migrationscommunity sind mit ihren Sorgen um die Zukunft ihrer älteren Mitmenschen an das Nationale Forum Alter & Migration gelangt. Das SRK, welches das Forum leitet, hat dieses Anliegen aufgenommen und initiiert, zusammen mit einer ausgewiesenen Forschungsexpertin auf dem Gebiet, die bislang erste, explorative Studie zur älteren tamilischen Bevölkerung in der Schweiz.

Fragestellung

1. Wie schätzen ältere Tamilinnen und Tamilen der 1. Generation in der Schweiz ihre Lebenssituation ein (materiell, sozial und gesundheitlich)?
2. Wie sehen dies Fachpersonen, die mit dieser Zielgruppe arbeiten?
3. Welchen Bedarf sehen Vertreterinnen und Vertreter der 1. und 2. Generation bezüglich Unterstützung, Betreuung, Pflege und Wohnformen im Alter?
4. Welche Unterstützungsangebote sind bekannt, welche werden bzw. würden in Anspruch genommen, und welche braucht es zusätzlich?
5. Sehen 1. und 2. Generation Perspektiven für eine Remigration im Alter nach Sri Lanka?
6. Wie können diese Perspektiven kontextualisiert werden (Realitätscheck)?

Methode

Semistrukturierte Interviews mit

1. Tamilinnen und Tamilen der 1. Generation (50+ bis 60 Jahre und älter)
2. Tamilinnen und Tamilen der 2. Generation (ca. 16 - 30 Jahre)
3. Expertinnen und Experten (auch mit tamilischer Herkunft)
4. Fokusgruppe mit Expertinnen und Experten (auch mit tamilischer Herkunft)

Zielsetzung

1. Es liegen Ergebnisse zur materiellen, sozialen und gesundheitlichen Situation der alternden tamilischen Migrationsbevölkerung (50+ - 60+) vor.



2. Der Bedarf an Unterstützung, Betreuung, Pflege und Wohnformen ist exemplarisch erhoben.
3. Der Wunsch nach Rückkehr ins Herkunftsland ist erhoben. Perspektiven und Bedingungen für ein sozial und gesundheitlich gutes Altern in Sri Lanka sind überprüft.
4. Aus den Ergebnissen können Handlungsempfehlungen für konkrete Massnahmen abgeleitet werden.
5. Ein leserfreundlicher, praxisrelevanter Schlussbericht steht zu Händen der verschiedenen Interessengruppen zur Verfügung.

Dauer

September 2017 - maximal November 2018

Projektorganisation

Projektauftraggeber: SRK und Ausschuss Nationales Forum Alter & Migration

Steuergruppe:

- Vertretung Forum Alter & Migration
- Vertretung SRK

Begleitgruppe:

- Vertretung des Vereins Nalavalvu
- Vizepräsident des Vereins Neyam
- Fachperson (CH-Herkunft) mit ausgewiesenen Kenntnissen zur Zielgruppe
- Fachperson tamilischer Herkunft, in Alterspflege tätig
- Fachperson tamilischer Herkunft, in sozialer Beratung tätig

Kontaktadresse: hildegard.hungerbuehler@redcross.ch